

Die Doppelmoral von Roth und Wöhrl im Iran



Diese beiden Verräterinnen [Claudia Roth, 2.v.r. und Dagmar Wöhrl, r.] entstammen einem politischen Umfeld, in dem sie Abweichler bespucken, denunzieren, steinigen (mit

Steinen bewerfen), einschüchtern und mit Mord bedrohen, weil sie Menschen willkürlich als Faschisten bezeichnen, um sie bekämpfen zu dürfen.

Und dann packen diese Anführer ihre Koffer und treffen iranische Islamisten, die ein System repräsentieren, in dem Frauen nichts zu sagen haben, zum Kopftuch gezwungen werden und in dem immer wieder Frauen gesteinigt werden sollen.

Wer im Inland mit Steinen gegen Andersdenkende vorgeht und nicht im Traum daran denkt, mit ihnen zu reden, aber von Dialog spricht, wenn er wieder einmal ein Mörder-Regime besucht, dabei sogar das Kopftuch trägt, das dort jede Frau per Zwang tragen muss, der hat alles wofür Europa steht verraten. Besonders den Kampf um die Rechte der Frau.

(Mal wieder treffend auf den Punkt gebracht von Cahit Kaya. Zu seiner Facebook-Seite mit vielen weiteren Punktlandungen geht es hier lang)